

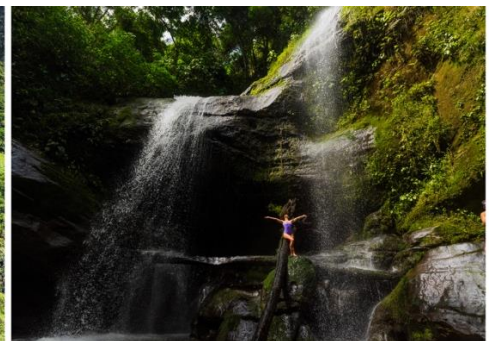
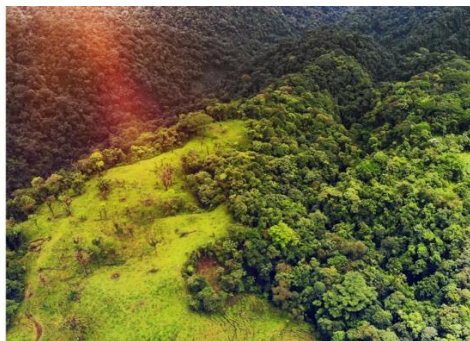


PRESSEINFORMATION

Pura Vida at its finest: Costa Rica zeigt in der Green Season seine schönste Seite

Die Green Season gilt als Costa Ricas bestgehütetes Reisegeheimnis und lockt mit üppig grüner Natur, authentischen Erlebnissen und Off-Season-Angeboten.

Frankfurt am Main – 20.08.2026. Während viele Reisende die regenreichere Zeit meiden, warten Costa Rica-Liebhaber auf einen ganz besonderen Moment: Zwischen Mai und November sprüht die Magie der Green Season während einer der authentischsten Reisezeiten Costa Ricas mit geringerer Auslastung und attraktiven Preisen. Von außergewöhnlichen Tierbeobachtungen über Outdoor-Abenteuer bis hin zu einzigartigen Naturphänomenen: Sieben Green-Lights zeigen, warum sich eine Reise während der Green Season besonders lohnt.



Moodshots Costa Rica © Costa Rica Tourism Board

1. Wale beobachten im Marino Ballena Nationalpark – Pura Vida in der Tierwelt

Der Nationalpark Marino Ballena verwandelt sich von Juli bis Oktober zum Lieblingsort von Buckelwalen. Die Buckelwale legen hier dank der warmen Gewässer eine Ruhepause ein, um ihre Kälber zu gebären und großzuziehen: Hier befinden sie sich gerne an der Oberfläche, was die Chancen einer Entdeckung erhöht. Die Riesen sind mit ihren trächtigen, akrobatischen Sprüngen wahre Wunder des Meeres und begeistern die Beobachtenden. Neben der Meereswelt ist der Marino Ballena Nationalpark auch bekannt für seine bunten Korallenriffe und Mangrovenwälder. Der Nationalpark gehört zum Osa-Naturschutzgebiet, das einen nachhaltigen Ökotourismus sowie respektvollen und naturbewussten Umgang mit Tier- und Pflanzenwelt voraussetzt. Auch an Land zeigt sich die Tierwelt in Costa Rica während der Green Season von ihrer besonders aktiven Seite. Die geringere Luftfeuchtigkeit in der kurzen Trockenperiode bringt sonnendurchflutete Tage mit sich und lädt neben ruhigen Strandtagen zu abenteuerlichen Wanderungen durch den Regenwald ein. Tukane, Aras und Kolibris befinden sich in der Brutzeit und beeindrucken Vogelliebhaber von ihrer Aktivität. Reisenden wird empfohlen, eine Tour gemeinsam mit einem ortskundigen Guide zu unternehmen, um die Vielfalt der Tierwelt zu beobachten.

2. Atemberaubende Strände genießen

Pavones gilt als das Surfer-Paradies nahe der Hafenstadt Golfito und begeistert abenteuerlustige Besucher mit kräftigen Wellen, die sich besonders weit über den Horizont ziehen und von Profis minutenlang bezwungen werden. Die dazugehörigen, etwas abseits gelegenen Buchten sind nur mit etwas Aufwand erreichbar: schlammige Straßen und unisichere Wege erstrecken sich bis zum Ziel. Für Reisende, die lieber einen entspannten Strandtag genießen, eignet sich der traumhafte „Playa Conchal“. Dieser gilt als der schönste Strand Costa Ricas und ist bekannt für seinen feinen Muschelsand. Während viele Besucher in der Hauptsaison an den populären Strand strömen, so lädt er in der Zeit der Green Season zu entspannenden, fast menschenleeren Stunden am Pazifik ein. Ein perfekter Ort, um die Realität kurz hinter sich zu lassen und in die Welt der Träume zu reisen.

3. Der Bijagual-Wasserfall

Besonders eindrucksvoll lässt sich die Naturschönheit des Landes am Bijagual-Wasserfall bei Jacó erleben. Als einer der höchsten Wasserfälle Costa Ricas ist er ausschließlich über geführte Wander- und Reittouren zugänglich. Besuchende werden mit einem spektakulären Anblick belohnt: Vor allem während der Green Season führen die Wasserfälle deutlich mehr Wasser und entfalten ihre ganze Wirkung. Entlang der Strecke bieten natürliche Pools die optimale Möglichkeit, um sich abzukühlen. Nicht vergessen: wetterfeste Kleidung und ein stabiles Schuhwerk sind ein Muss!

4. Vulkanwanderungen am Rincon de la Vieja Nationalpark

Während der Green Season trocknen die Wanderwege des „Rincon de la Vieja“-Nationalparks ausreichend ab, um atemberaubende Trekkingtouren zu unternehmen. Ist man hier nachmittags unterwegs, erstaunt das Land mit seinen zahlreichen Sonnenstunden und es entsteht ein beeindruckendes Panorama: Die Sonne taucht den begrünten Nationalpark in ein besonderes Licht und schafft ideale Bedingungen für unvergessliche Urlaubsfotos. Besonders zu empfehlen: eine Einwegkamera, um die einzelnen Abschnitte der Wanderung festzuhalten.

5. Spektakuläre Ausblicke auf gläsernem Boden

Die neu eröffnete Glasbrücke im Monteverde-Nebelwald sorgt für unvergessliche Eindrücke und vermittelt ein Gefühl der Schwerelosigkeit über den Baumwipfeln Costa Ricas. Durch ihre transparente Oberfläche eröffnet sie faszinierende Ausblicke in das dichte Blätterdach und die üppige Vegetation des Regenwaldes. Der Skywalk führt hoch über den Nebelwald und bietet beeindruckende Panoramablicke aus der Vogelperspektive. Ergänzt wird das Erlebnis durch weitere Outdoor-Aktivitäten im Treetopia Park, darunter eine abenteuerliche Zipline-Tour und die sogenannte „Treetram“. Die Original-Schweizer-Gondel gleitet über die Baumwipfel und ermöglicht Perspektiven auf den Regenwald, die Besuchern auf herkömmlichen Touren verborgen bleiben.

6. Die saisonalen Preisvorteile als weitere Green Flag der Green Season

Für jene, die ihre Urlaube spontan und trotzdem preiswert buchen möchten, ist die Green Season in Costa Rica ein optimaler Tipp. Da die Nachfrage in der Nebensaison geringer ausfällt, entwickeln sich die Preise demnach in eine passable Richtung. Hier verbünden sich die wünschenswerten Voraussetzungen sonniger Tage mit einem kostengünstigen und trotzdem luxuriösen Verbleib.

7. Eintauchen in das Leben der Locals

In der Green Season geht es in Costa Rica deutlich ruhiger zu, da der touristische Andrang zurückgeht. Begegnungen mit Reisenden werden zwar seltener, dafür aber oft persönlicher und authentischer. Ein geschichtliches Ereignis ist der Unabhängigkeitstag am 15. September, an dem die Costa-Ricaner ihre 1821 von Spanien erlangte Unabhängigkeit mit bunten Paraden, Musik und traditionellen Tänzen im ganzen Land feiern. Der „Día de la Mascarada Tradicional Costarricense“ am 31. Oktober lässt sich wie folgt zelebrieren: Kunstvoll gestaltete Masken, ein Zusammenkommen der Einheimischen und kulinarische Erlebnisse lassen die Geschichte und Folklore Costa Ricas aufleben. Locals laden Reisen

ein, an den gemeinsamen Tänzen teilzunehmen und die Tradition hautnah mitzuerleben, während das Fest die Geschichte des Landes erzählt.

Mehr Informationen über Costa Rica unter www.visitcostarica.com/de

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Allgemeines Bildmaterial zu Costa Rica ist **online** verfügbar (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Costa Rica Tourism Board).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER COSTA RICA

Costa Rica – die „reiche Küste“ – liegt in Zentralamerika und wird an der Ostküste durch das Karibische Meer sowie an der Westküste durch den Pazifischen Ozean umspült. Die Destination gilt als eines der fortschrittlichsten Länder in Lateinamerika und hat seit 1948 eine stabile Demokratie. Aktiven Urlaubern eröffnen sich zahlreiche Unternehmungen wie Surfen, Schnorcheln, Angeln oder Wandern, denn hier gibt es Vulkane, Berge, großartige Strände, üppige Regenwälder und eine bunte Tierwelt. Seit vielen Jahrzehnten stehen in Costa Rica der Klima-, Natur- und Waldschutz ganz oben auf der Agenda. Knapp 100 Prozent des Strombedarfs werden aus erneuerbaren Energien, vor allem aus Wasserkraftwerken, gedeckt. Rund 26 Prozent der Landesfläche stehen unter Naturschutz und der Ökotourismus wird aktiv gefördert. Costa Rica – ein Land, das gleich vier UNESCO-Welterbestätten zählt – bietet Reisenden die perfekte Kombination aus Entspannung, Natur, guter Küche und Kultur. Costas Ricas Hauptstadt San José ist mit jeweils drei Direktflügen pro Woche mit Lufthansa ab Frankfurt und Edelweiss ab Zürich sowie weiteren Direktflügen ab Frankreich, Spanien und den Niederlanden in zwölf Stunden zu erreichen. Für Konferenzen, Events und Incentivereisen gibt es ein breites Spektrum an klimaneutralen Möglichkeiten und Locations.

ÜBER DAS INSTITUTO COSTARRICENSE DE TURISMO (ICT)

Das 1955 gegründete Instituto Costarricense de Turismo (ICT) hat zusammen mit seinen Partnern aus dem Privatsektor die wichtige Aufgabe, das umfangreiche Tourismusangebot Costas Ricas zu regulieren und zu fördern.

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH

Julia Lippke

Kaiserstr. 19-21

(Postanschrift: Friedensstraße 11)

D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 151 22498583

E-Mail: jlippke@noblekom.de

Internet: www.noblekom.de

